

Historie des Hauses

- 1875 die Waldbreitbacher Franziskanerinnen begründen begleitet von der Ordensgründerin Mutter Rosa in Saarlouis eine ambulante Kranken und Altenpflege
- am Osterfest des Jahres 1902, also genau am 30. März, wurde die Klinik der Franziskanerinnen zu Saarlouis eröffnet.
- mit Befürwortung der Stadtverordneten von Saarlouis und der Bezirksregierung entstand daraus rasch eine Krankenanstalt mit ausgezeichnetem Ruf.
- während im Volksmund anfangs die ersten Chefärzte Poller, dann Keßler der Klinik ihren Namen gaben, heisst das Haus seit 1942 offiziell "St. Elisabeth Klinik".
- in den zurückliegenden 100 Jahren hat die St. ElisabethKlinik auch schwere Zeiten erlebt. Insbesondere im zweiten Weltkrieg mußten die Schwestern und ihre Mitarbeiter Not, Leid und Zerstörung in ungeahntem Ausmaß meistern. Mit unerschütterlichem Gottvertrauen durchstanden sie auch diese Prüfungen.
- Oktober 1951 Erweiterung des Klinikbaus
- 1959 Berufsfachschule für Krankenpflege (ab 1964 auch für Kinderkrankenpflege)
- 11.6.71 der Bettenhaus Neubau wird bezogen
- 1.1.74 Abteilungsründung: Klinik für Anästhesiologie (Chefarzt: Dr. K. J. Meyer)
- 1.1.75 Abteilungsründung: Orthopädische Klinik (Chefarzt: Prof. Dr. H. Heß)
- 1.3.81 Chefarzt der Chirurgischen Klinik wird Herr Dr. W. Roth
- 1983 übernahm Herr Priv. Doz. Dr. N.K. Schöndorf die Leitung der Frauenklinik und führte das Konzept der Perinatalogie/ Geburtshilfe verbunden mit der Kinderheilkunde in die Klinik ein
- 18.1.85 Gründung des "Freundes und Fördervereins der St. Elisabeth Klinik
- 1988 die Klinik fungiert nun als Schwerpunktkrankenhaus (zweite Versorgungsstufe im Land)
- 11.1.89 zwei neue Operationssäle wurden in der Klinik eingeweiht
- 1989 Neugliederung der Klinik für Innere Medizin: Allgemeine Innere Medizin und Gastroenterologie (Chefarzt Dr. M. Harloff) und Kardiologie (Chefarzt Dr. W. Blank)
- 1991 Neugestaltung des Foyers der St. Elisabeth Klinik
- 1993 Der Freundes und Förderverein übernimmt die Ausgestaltung von Patientenaufenthaltsräumen, Ambulanzen und kulturelle Programme für die Patienten
- 1.9.93 Priv. Doz. Dr. U. Specht übernimmt die Leitung der neu geschaffenen Abteilung Kinderchirurgie Kinderurologie
- 1.11.93 Gründung der Fachabteilung für Wirbelsäulenchirurgie, Laserchirurgie und arthroskopische Operationen
- 19.9.94 Das Klinikradio TV Freundeskreis beginnt mit seiner Programmausstrahlung



Der Altbau der St. Elisabeth Klinik aus dem Jahre 1902

- 1.6.95 Dr. med. A. Tzonos wird neuer Chefarzt der Kinderklinik
- 2.9.96 Beginn des Neubaus der Strahlentherapie, des Parkplatzes mit Hubschrauberlandeplatz
- 1.7.97 Herr Dr. M. Kunz wird neuer Chefarzt der Orthopädischen Klinik
- 19.11.97 Herr Pfarrer Schwetje wird als neuer Krankenhausseelsorger eingeführt
- 1998 Umbau der kindermedizinischen Stationen im 8. Und 9. OG (Kinderklinik, Kinderchirurgie)
- 1998 als neuer kaufmännischer Direktor wird Herr F. J. Backes berufen
- 1999 Die Klinik für Radioonkologie wird von Herrn Chefarzt Dr. K. H. Schubert geleitet
- 6.11.00 Einweihung des Zentrums für ambulante Operationen
- 8.2.01 Die Initiative "Kooperatives Brustzentrum" wird als eingetragener Verein gegründet
- 12.3.01 Verabschiedung von Frau Maria Christoph und Einführung von Frau Zenobia Frosch als neue Pflegedirektorin
- 2001 Schwester Ursuline Diwo übernimmt das Amt der Krankenhausoberin Von Anfang an waren die Schwestern bestrebt, die Klinik zu einer mustergültigen Einrichtung zu entwickeln. Und sie haben es geschafft! Die St. Elisabeth Klinik im Volksmund kurz "Die Klinik" genannt ist über die Landesgrenzen bekannt für ihr modernes Leistungsspektrum und das Engagement für die Kranken. So ist es das erklärte Ziel, die St. Elisabeth Klinik als leistungsstarkes Krankenhaus zu erhalten und weiter zu entwickeln. Ein Krankenhaus, dem sich die Patienten gerne anvertrauen und in dem sie sich medizinisch und pflegerisch bestens betreut fühlen. Daß dazu wie auch in der Vergangenheit ständig an, um und neugebaut werden muß, versteht sich (fast) von selbst.